

# Niederschrift HDF/016/2024

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Haupt-, Digital- und  
Finanzausschusses der Stadt Rheine  
am 16.01.2024

Die heutige Sitzung des Haupt-, Digital- und Finanzausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:34 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Dr. Peter Lüttmann

Bürgermeister

### Mitglieder:

Herr Christian Beckmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Dominik Bems	SPD	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Volker Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Detlef Brunsch	FDP	Ratsmitglied
Herr Markus Doerenkamp	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied ab 17:50 Uhr (TOP 7)
Herr Andree Hachmann	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Jansen	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	Ratsmitglied
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Herr Ulrich Moritzer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	UWG	Ratsmitglied
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Weißling	fraktionslos	Ratsmitglied

**Vertreter:**

Herr José Azevedo	CDU	Vertretung für Herrn Dieter Fühner ab 17:50 Uhr (TOP 7)
Herr Alexander Burmeister	CDU	Vertretung für Herrn Stefan Gude bis 17:49 Uhr (TOP 7)
Frau Nina Homann-Eckhardt	CDU	Vertretung für Herrn Dieter Fühner bis 17:49 Uhr (TOP 7)
Frau Dr. Gertrud Hovestadt	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Frau Silke Friedrich
Herr Tobias Rennemeier	CDU	Vertretung für Herrn Stefan Gude ab 17:50 Uhr (TOP 7)
Herr Prof. Dr. Thorben Winter	CDU	Vertretung für Herrn Jürgen Gude bis 17:49 Uhr (TOP 7)

**Gäste:**

Frau Dorothee Heckhuis	Geschäftsführerin Stadtwerke Rheine
Herr Ingo Niehaus	Geschäftsführer EWG Rheine

**Verwaltung:**

Herr Mathias Krümpel	Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Herr Jürgen Grimberg	Leiter Fachbereich 7
Herr Frank de Groot-Dirks	Leitung Büro des Bürgermeisters / Pressesprecher
Frau Julia Seebeck	Schriftführerin

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder:**

Frau Silke Friedrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied

**Verwaltung:**

Frau Milena Schauer	Beigeordnete
---------------------	--------------

Herr Dr. Lüttmann eröffnet die heutige Sitzung des Haupt-, Digital- und Finanzausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Öffentlicher Teil:**

**1. Niederschrift Nr. 15 über die öffentliche Sitzung am 20.12.2023**

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

**2. Informationen der Verwaltung**

Herr Dr. Lüttmann informiert über zwei Anträge vom Stadtteilbeirat Innenstadt/Hörstkamp vom 20. November 2023 und Rodde/Kanalhafen vom 9. Dezember 2023. Die Stadtteilbeiräte beantragen, die kostenlosen Abgabezeiten für Grünabfälle im Frühjahr und Herbst um jeweils zwei Wochen auszuweiten. Die Anträge wurde an die TBR weitergeleitet und aus verschiedenen Gründen abgelehnt. Die Stadtteilbeiräte wurden darüber informiert.

**3. Einwohnerfragestunde**

Es folgen keine Wortmeldungen.

**4. Erlass einer neuen Satzung für die Erhebung von Gebühren des Standesamtes  
Vorlage: 045/24**

Herr Christian Jansen teilt mit, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Beschlussvorschlag zustimmen werde, grundsätzlich aber eine geringe Erhöhung in regelmäßigen Abständen befürworten würde.

Herr Krümpel informiert, dass die Gebühren bis 2013 vom Land NRW vorgegeben waren. Die Richtwerte seien von 2018. Wenn es neue Richtwerte vom Land gebe, werde man diese einbringen.

Herr Bems bezieht sich auf die Einzelnorm zum Personalausweis und teilt mit, dass dabei auf Gebühren verzichtet werden könne. Er fragt, ob es für den einzelnen Sachbearbeiter eine Abwägungsmöglichkeit gebe, bei bedürftigen Personen auf eine Gebühr zu verzichten oder ob dies in der Satzung geregelt werden könne.

Herr Krümpel teilt mit, dass diese Satzung keine Ermäßigung vorsehe. Diese Möglichkeit könne geprüft werden.

Herr Bems merkt an, dass die SPD-Fraktion zustimmen werde und bittet darum, dass die Möglichkeit geprüft werde.

**Beschluss:**

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, die nachstehende Satzung über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Standesamt) zu beschließen.

**Satzung**  
**der Stadt Rheine über die abweichende Erhebung von**  
**Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem**  
**Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Standesamt)**  
vom \_\_\_\_\_

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 14. September 2021 ([GV. NRW.S. 1072](#)), in Kraft getreten am 01. Juni 2022 durch Bekanntmachung vom 07. März 2022 (GV. NRW. S.286), sowie des § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. August 1999 (GV. NRW. S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. August 2023 ([GV. NRW. S. 490](#)), und der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. April 2023 (GV. NRW. S. 233), in der jeweils gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Rheine in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ folgende Gebührensatzung für Standesamtsleistungen beschlossen:

**§ 1**  
**Gegenstand der Satzung**

- (1) Für Amtshandlungen des Standesamtes der Stadt Rheine nach dem Personenstandsgesetz, die von der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO NRW) erfasst sind, werden abweichende Gebührensätze festgelegt.
- (2) Die Gebühren werden nach dem als Anlage zu dieser Satzung gehörenden Tarif erhoben.
- (3) Im Übrigen bleiben die Vorschriften der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO NRW) unberührt.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung der Stadt Rheine über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Standesamt) vom 6. Oktober 2014 außer Kraft.

**Anlage:**

Tarife zur Satzung der Stadt Rheine über die abweichende Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Personenstandsgesetz (Gebührensatzung Standesamt)

Nr.	Amtshandlung	Gebühr in Euro
<b>Eheschließungen</b>		
1.	Prüfung der Ehevoraussetzungen bei der Anmeldung der Eheschließung oder bei der Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses	80
2.	Prüfung der Ehevoraussetzungen, wenn ausländisches Recht zu beachten ist	140
3.	Vornahme der Eheschließung durch ein anderes als das für die Anmeldung der Eheschließung zuständige Standesamt	65
4.	Vornahme der Eheschließung außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes, ausgenommen bei lebensgefährlicher Erkrankung eines Erklärenden	100
5.	Beschaffung eines Ehefähigkeitszeugnisses für einen Ausländer	140
<b>Namensrechtliche Erklärungen</b>		
6.	Beurkundung oder Beglaubigung einer Erklärung, Einwilligung oder Zustimmung zur Namensführung aufgrund familienrechtlicher Vorschriften	35
7.	Erteilung einer Bescheinigung über eine Namensänderung oder über eine namensrechtliche Erklärung.	15
8.	Beurkundung oder Beglaubigung einer Erklärung zur Neubestimmung der Reihenfolge der Vornamen	35
9.	Beurkundung oder Beglaubigung einer Erklärung zur Geschlechtsangabe und Vornamensführung bei Personen mit Varianten der Geschlechtsentwicklung	35
<b>Sonstige Amtshandlungen</b>		
10.	Nachträgliche Beurkundung einer Eheschließung oder der Begründung einer Lebenspartnerschaft sowie einer Geburt nach §§ 34 bis 36 PStG	140
11.	Nachträgliche Beurkundung eines Sterbefalles nach § 36 PStG	35
12.	Aufnahme einer Niederschrift über eine eidesstattliche Versicherung	30
13.	Erteilung einer beglaubigten Abschrift oder eines Auszuges aus einem bis zum 31. Dezember 2008 angelegten Personenstandsbuch oder den früheren Standesregistern	16
14.	Erteilung einer Personenstandsurkunde nach § 55 PStG	16
15.	Für ein zweites oder jedes weitere Exemplar einer Personenstandsurkunde, einer Abschrift oder eines Auszuges, wenn es gleichzeitig beantragt und in einem Arbeitsgang hergestellt wird	8
16.	Auskunft aus dem oder Einsicht in ein Personenstandsregister	14
17.	Auskunft aus einer oder Einsicht in eine Sammelkarte	20
18.	Suchen eines Eintrages oder Vorganges, wenn hierfür zum Aufsuchen notwendige Angaben nicht gemacht werden können, je nach Aufwand	20 bis 160
19.	Eintragung in ein internationales Stammbuch der Familie	16
20.	Aufnahme eines Antrags für die Durchführung des Verfahrens zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung	100

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Wasserrettung mit der Gemeinde Ladbergen durch die freiwillige Feuerwehr der Stadt Rheine  
Vorlage: 042/24**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, die Verwaltung mit dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur Wasserrettung auf dem Gebiet der Gemeinde Ladbergen durch die freiwillige Feuerwehr der Stadt Rheine zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Beratung Stellenplan 2024, Fachbereich 3 - Recht und Ordnung  
Vorlage: 041/24**

Herr Christian Jansen bezieht sich auf die Stelle IT-Feuerwehr und beantragt zu prüfen, ob die IT der Feuerwehr in die zentrale IT der Stadtverwaltung übernommen werden könne.

Herr Grimberg informiert, dass das Thema im Zusammenhang mit dem Umbau der IT-Abteilung diskutiert worden sei. Die Schul-IT werde auch in die zentrale IT der Stadtverwaltung übergehen. Perspektivisch solle auch die IT der Feuerwehr eingegliedert werden. Hier sei man auf dem Weg. Über den konkreten Umsetzungsstand werde beizeiten berichtet.

**Beschluss:**

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den als Anlage der Vorlage beigefügten Stellenplan des Fachbereich 3 – Recht und Ordnung in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2024 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2024 - 2027 / Fachbereich 3 - Recht und Ordnung  
Vorlage: 039/24**

Herr Hachmann teilt mit, dass die CDU-Fraktion zwei Änderungen beantrage. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich Service Recht für die Gesamtverwaltung sollen von 20.500,00 € auf 2.500,00 € reduziert werden. Im letzten Jahr seien nur 711,48 € ausgegeben worden. Außerdem wurden die Stellenanteile der Volljuristen um 0,25 aufgestockt.

Die CDU-Fraktion beantrage, dass die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich Feuerwehr/Rettungsdienst von 80.000 € auf 45.000 € reduziert werden. Die Einsparung betreffe den Brandschutzbedarfsplan, der erst im nächsten Jahr beschlossen werden könne.

Herr Krümpel merkt an, dass der Brandschutzbedarfsplan grundsätzlich alle 5 Jahre gemacht werden müsse.

Herr Bems teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag gerne erst im Rat beschließen würde, da die Fraktion darüber noch nicht beraten konnte.

Herr Christian Jansen erläutert, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Antrag folgen könne. Positionen, die im Vorjahr nicht gebraucht wurden, sollten runtergesetzt werden.

Herr Ortel informiert, dass die UWG-Fraktion dem Antrag zustimmen werde.

Herr Bems merkt an, dass wenn die Handlungsfähigkeit in den Bereichen garantiert sei, die SPD-Fraktion dem Antrag folgen könne.

Herr Dr. Lüttmann lässt sodann über die Anträge abstimmen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich Service Recht für die Gesamtverwaltung werden von 20.500,00 € auf 2.500,00 € reduziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Bereich Feuerwehr/Rettungsdienst werden von 80.000 € auf 45.000 € reduziert.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	16	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

**Beschluss:**

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereiches 3 – Recht und Ordnung – mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 unter Berücksichtigung der in der Begründung aufgeführten Änderungen und den heutigen beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Beratung Stellenplan 2024, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement  
Vorlage: 005/24**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine,

1. den als Anlage der Vorlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2024 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Stellen des Fachbereiches 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement,

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monaten/befristet bis
1	Sachbearbeiter/in Wohnberechtigungs-scheine	1,0 / EG 9a	24 Monate/ 31.12.2024
2	Sachbearbeiter/in Wohngeld	2,0 / EG 9a	36 Monate/ 31.12.2025
Summe		3,0	

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2024 - 2027, Fachbereich 4 - Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement  
Vorlage: 006/24**

Herr Christian Jansen teilt mit, dass einige Erlöse in diesem Jahr gebucht wurden, anstatt im letzten Jahr. Er fragt, ob geprüft worden sei, ob das nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchhaltung gemacht worden sei.

Herr Krümpel erläutert, dass es dabei insbesondere um Grundstücksgeschäfte gehe und dass das ordnungsgemäß gemacht wurde.

**Beschluss:**

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, das Budget des Fachbereiches 4 – Finanzen, Wohn- und Grundstücksmanagement mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 unter Berücksichtigung der in der Begründung der Vorlage aufgeführten Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Beratung Stellenplan 2024, Fachbereich 7 - Interner Service  
Vorlage: 003/24**

Herr Hachmann teilt mit, dass die CDU-Fraktion beantrage, dass die Stelle Personalbetreuung nicht in den Gesamtstellenplan aufgenommen werde, sondern mit einer Befristung von 3 Jahren ausgeschrieben werden solle.

Herr Christian Jansen bittet um eine Erläuterung zur Notwendigkeit der Stelle.

Herr Grimberg informiert anhand einer Grafik über die Notwendigkeit der Stelle.

Herr Bems teilt mit, dass er nicht davon ausgeht, dass es nach 3 Jahren weniger Arbeit gebe. Das spricht aber nicht gegen eine Befristung. Fraglich sei, ob es eine Person gebe, die die Stelle mit einer Befristung besetze.

Herr Christian Jansen bedankt sich für die Darstellung und merkt an, dass es grundsätzlich für die Politik hilfreich sei, die Kerntätigkeiten mit Kennzahlen belegt zu bekommen.

Herr Dr. Lüttmann lässt sodann über den Beschlussvorschlag mit der Ergänzung einer Befristung der Stelle Personalverwaltung von 3 Jahren abstimmen.

**Beschluss:**

Der Haupt-Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine,

1. den als Anlage der Vorlage beigefügten Stellenplan des Fachbereichs 7 – Interner Service, unter Berücksichtigung der Befristung der Stelle Personalverwaltung, in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2024 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Stellen des Fachbereichs 7 – Interner Service

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monaten/befristet bis
1	Digitalisierung, E-Government	1,00 / A 10	30.06.2025
2	Digitalisierung, E-Government	1,00 / A10	15.08.2026
3	Personalverwaltung	1,00 / A10	31.12.2026
Summe		3,00	

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:                    20     Ja-Stimmen  
     1     Nein-Stimme

**11.            Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2024 - 2027  
                   Fachbereich 7 - Interner Service  
                   Vorlage: 004/24**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 7 – Interner Service mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 unter Berücksichtigung der in der Begründung der Vorlage aufgeführten Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:                    einstimmig

**12. Beratung Stellenplan 2024,  
Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters,  
Produktgruppen 02 - 05  
Vorlage: 001/24**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine,

1. den als Anlage der Vorlage beigefügten Stellenplan des Sonderbereichs 0, Produktgruppen 02 - 05 in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2024 zu übernehmen.
2. die nachstehende zusätzliche befristete Stelle des Sonderbereichs 0, Produktgruppen 02 – 05

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monaten/befristet bis
1	Technische/r Prüfer/in Örtliche Rechnungsprüfung	1,00 / EG 12	60
	Summe	1,00	

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**13. Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2024 - 2027, Sonderbereich 0 - Verwaltungsführung - Büro des Bürgermeisters, Produktgruppen 02 - 05  
Vorlage: 002/24**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Digital- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Sonderbereichs 0, Produktgruppen 02 – 05, mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2024 unter Berücksichtigung der in der Begründung der Vorlage aufgeführten Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**14. Eingaben an den Rat der Stadt bzw. an den Haupt-, Digital- und Finanzausschuss**

Herr Dr. Lüttmann verweist auf die im Gremieninformationssystem eingestellten Eingaben und dazugehörenden Stellungnahmen.

**15. Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen werden nicht vorgebracht.

**Ende des öffentlichen Teils: 18:15Uhr**

---

Dr. Peter Lüttmann  
Bürgermeister

---

Julia Seebeck  
Schriftführerin